

Neubau eines Fertigungsgebäudes der Fa. Hofmann Haidhof-Gräfenberg



- Maßnahmen:
- Stromerzeugung PV - Anlage 195 kWp
 - PV - Anlage mit ca. 180.000 kWh/a, davon ca. 25% Eigenverbrauch
 - Stromeffizienzsteigerung durch energieoptimiertes CNC Fräsen
 - Wärmeversorgung durch Abwärmerückgewinnung mittels Absaugen sämtlicher Werkzeugmaschinen
 - 6 Stück Luftwärmepumpen beheizen die gesamte Produktion

Resultat:

Durchführungszeitraum: 2008-

Kosten:

Ausführliche Beschreibung:

2008 baute die Fa. Hofmann in Haidhof ein energieeffizientes Produktionsgebäude.

Die Stromerzeugung mit einer PV-Anlage kann 25% des Stromverbrauchs der Produktion abdecken.

Der Wärmebedarf für die Produktionshallen wird über Wärmerückgewinnung durch Absaugung sämtlicher Werkzeugmaschinen bis -5 Grad Außentemperatur ohne zusätzliche Heizenergie abgedeckt. Ab -5 Grad kommen dann zusätzlich 6 Stück Luftwärmepumpen zum Einsatz, um keine fossilen Brennstoffe nutzen zu müssen.

Eine Reduktion des Produktionsstromes wurde mit einem speziell entwickelten Energieoptimiertem CNC-Fräsen in Zusammenarbeit mit der Uni Bayreuth entwickelt.

Mit diesen Verfahren konnte nicht nur der Stromverbrauch reduziert, sondern auch der Materialfluss und die Materialnutzung optimiert werden.

Im Laufe der nächsten Monate plant die Fa. Hofmann, den Stromverbrauch weiter zu reduzieren, indem sie die Produktionshallen auf LED-Beleuchtung umrüstet.

Aus unserer Sicht eine gut durchdachte Produktionsstätte, die versucht mit möglichst wenig Material- und Stromverbrauch Produkte zu fertigen. Durch die konsequente Nutzung der Erneuerbaren Energien, überwiegend im Strombereich und über die Rückgewinnung von Abwärme, wird an diesem Beispiel gezeigt, dass eine Produktion sehr wohl nachhaltig und auch wirtschaftlich gestaltet werden kann.